

PFEIFER-DB-Anker für Dauerbefestigungen

Artikel-Nr. 05.260



PFEIFER

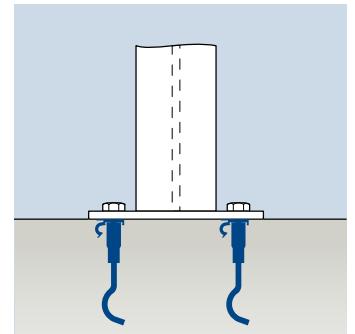
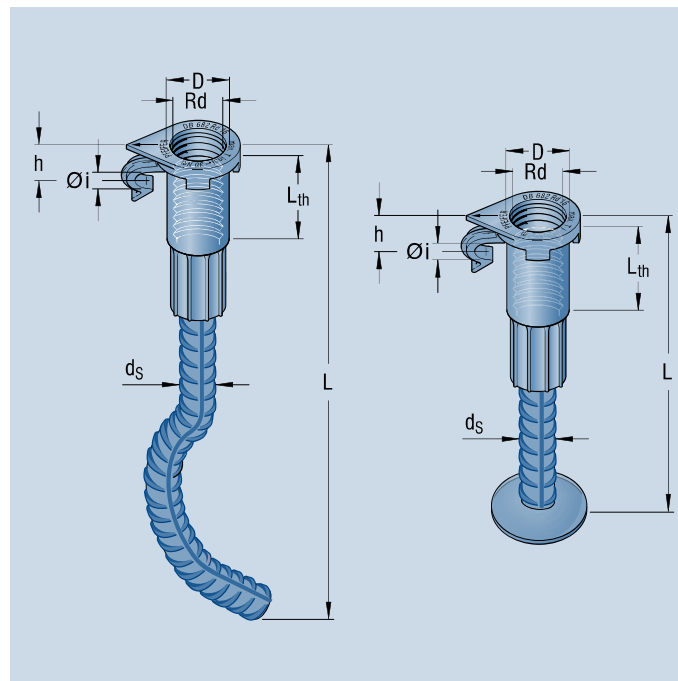
Befestigungstechnik
Dauerbefestigung

PFEIFER DB-Anker mit europäisch technischer Zulassung ETA-11/0288 für Befestigungen in gerissenem oder ungerissenem Normalbeton ab Güte C20/25 bei vorwiegend ruhender Belastung. Die Bemessungswiderstände können für jeden Anwendungsfall individuell nach der CEN/TS 1992-4:2009 ermittelt werden.

Werkstoffe:

Hülse: Präzisionsstahlrohr in Sondergüte, galvanisch verzinkt oder Edelstahl (1.4571), verpresst mit B 500 B geschmiedet oder mit Welle, blank

Richtungsclip: Kunststoff



Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr. Edelstahl	Rd mm	Farbe Richtungsclip	Lth mm	ds mm	D mm	h mm	i mm	L* mm	Gewicht kg/100 Stück
DB-Fußanker										
05.260.123.080	05.260.124.080	12 x 1,75	weiß	22	8	15,0	10,0	6,5	80	5,00
05.260.163.120	05.260.164.120	16 x 2,00	weiß	27	12	21,0	12,0	8,5	120	20,00
05.260.203.150	05.260.204.150	20 x 2,50	weiß	35	16	27,2	15,5	11,0	150	39,00
05.260.243.180	05.260.244.180	24 x 3,00	weiß	43	16	31,0	16,5	13,0	180	47,50
05.260.303.220	05.260.304.220	30 x 3,50	weiß	56	20	39,5	16,5	13,0	220	101,00
DB-Wellenanker										
05.260.123.110	05.260.124.110	12 x 1,75	grau	22	8	15,0	10,0	6,5	110	6,50
05.260.163.174	05.260.164.174	16 x 2,00	grau	27	12	21,0	12,0	8,5	174	20,90
05.260.203.194	05.260.204.194	20 x 2,50	grau	35	16	27,2	15,5	11,0	194	49,00
05.260.243.252	05.260.244.252	24 x 3,00	grau	43	16	31,0	16,5	13,0	252	60,00
05.260.303.302	05.260.304.302	30 x 3,50	grau	56	20	39,5	16,5	13,0	302	100,00

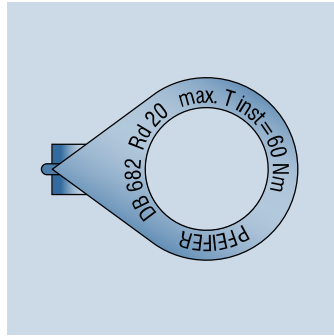
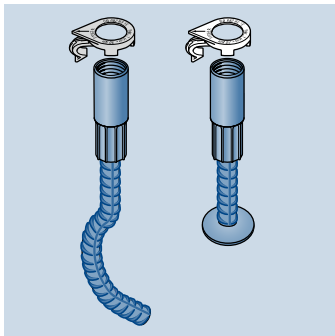
Bestellbeispiel für 500 DB-Wellenanker, verzinkt, Rd 12 mit Richtungsclip:
500 PFEIFER-DB-Wellenanker Bestell-Nr. 05.260.123.110

* incl. Richtungsclip

Einbau und Verwendungsanleitung

PFEIFER-DB-Anker für Dauerbefestigung

System



Lieferumfang PFEIFER-DB-Anker-System

- Wellenförmig gebogener (DB-Wellenanker) oder tellerförmig aufgestauchter (DB-Fußanker) Betonstahlabschnitt mit aufgedresser Hülse aus galvanisch verzinktem Stahl
oder
- Wellenförmig gebogener (DB-Wellenanker) oder tellerförmig aufgestauchter (DB-Fußanker) Betonstahlabschnitt mit aufgedresser Hülse aus nichtrostendem Stahl (Kennzeichnung: „rostfrei“)
und
- PFEIFER-Richtungsclip:
DB-Wellenanker: grau
DB-Fußanker: weiß

Befestigungskomponenten (Befestigungsschrauben, Unterlegscheiben usw.) sind nicht im Lieferumfang des PFEIFER-DB-Anker-Systems enthalten. Diese Bauteile sind entsprechend den Angaben und Festlegungen des verantwortlichen Planers auftragsbezogen zu beschaffen.



Warnung: Sämtliche Veränderungen und auch Schweißarbeiten an dem PFEIFER-DB-Anker-System sind unzulässig. Dies kann zu reduzierten Sicherheiten bis hin zum Versagen der Anker führen. Verwenden Sie die Anker und die dazugehörigen Richtungsclips nur im serienmäßig gelieferten Originalzustand!

Anwendung

Die PFEIFER DB-Fußanker und DB-Wellenanker mit europäisch technischer Zulassung ETA-11/0288 für Befestigungen in gerissenem oder ungerissenem Normalbeton ab Güte C20/25, bei vorwiegend ruhender Belastung. Der Anker wird komplett mit Richtungsclip geliefert.

Berechnung und Ankerwahl

Die Bemessung von PFEIFER-DB-Ankern erfolgt in Übereinstimmung mit der CEN/TS 1992-4:2009 „Bemessung der Verankerung von Befestigungen im Beton“ unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs. Alle zur Bemessung erforderlichen Parameter sind der europäisch technischen Zulassung ETA-11/0288 zu entnehmen.

PFEIFER stellt eine Bemessungssoftware zur Verfügung, mit deren Hilfe sowohl Einzelbefestigungen wie auch Ankergruppen schnell und prüffähig bemessen werden können. Die Software ist kostenfrei erhältlich. Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Diese müssen, im Hinblick auf die DB-Anker, folgende Mindestangaben enthalten:

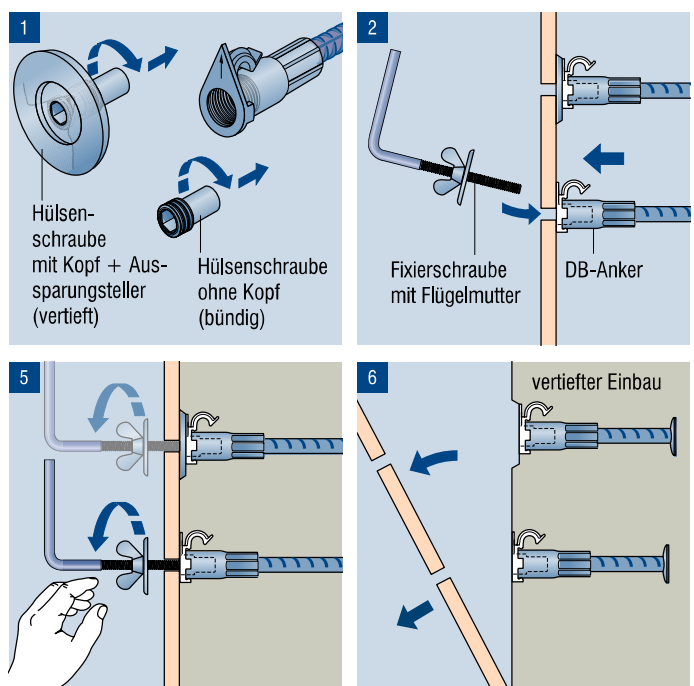
- Exakte Bezeichnung der zu verwendenden Anker
- Lage der Anker (Randabstände, Achsabstände usw.)
- Ausrichtung des Richtungsclips
- Gegebenenfalls Zusatzbewehrung und deren Ausrichtung bei Beanspruchung infolge Querzug
- Mindestbewehrung
- Betonfestigkeitsklasse, die bei der Bemessung der Anker zu Grunde gelegt wurde

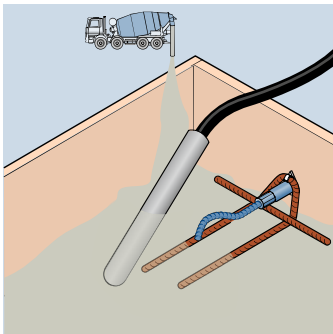
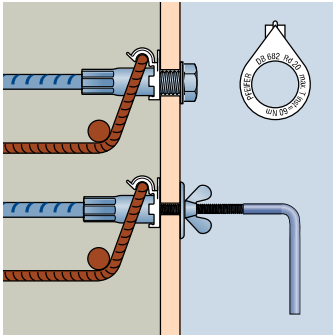
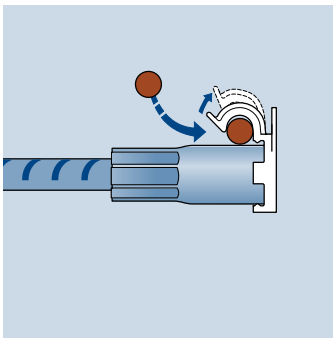
Einbau

PFEIFER-DB-Anker mit Richtungsclip und der gegebenenfalls erforderlichen Rückhängebewehrung müssen entsprechend den Vorgaben des verantwortlichen Planers eingebaut werden. Die Anker sind so an der Schalung zu befestigen, dass sie sich beim Verlegen der Bewehrung sowie beim Einbringen und Verdichten des Betons nicht verschieben. Entsprechend den Planvorgaben können die Anker oberflächenbündig oder vertieft eingebaut werden. Zur einfachen und sicheren Befestigung an der Schalung empfehlen wir das abgestimmte PFEIFER-Befestigungszubehör für das Gewinnesystem.



Hinweis: Nach dem Entfernen der Schalung muss das Innere der Gewindehülse bis zur Verwendung bzw. bis zur Montage des Anbauteiles gegen Wasser und Öl abgedichtet werden.





! Warnung: Richtungsclip entsprechend den Vorgaben des verantwortlichen Planers und der eingebauten Bewehrung ausrichten!

! Hinweis: Zusatzbewehrung entsprechend den Vorgaben des verantwortlichen Planers einbauen! Auf direkten Kontakt zwischen Hülse und Zusatzbewehrung achten!

! Hinweis: Damit der saubere Verbund zwischen Bauteil und Beton gewährleistet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Anker von Schmutz, Fremdkörpern oder Ölen etc. befreit ist.

! Hinweis: Beton sorgsam einbringen! Direkten Kontakt zwischen Rüttelfläche und Anker inkl. Rückhängebewehrung vermeiden!

! Hinweis: Beton im Bereich der Hülse, dem gerippten Betonstahl und der Welle oder dem aufgestauchten Kopf einwandfrei verdichten!

! Warnung: Die Anker dürfen nicht gewaltsam verschoben oder beschädigt werden! Dies führt zur Beeinträchtigung der Funktion und Reduzierung der Tragfähigkeiten. Frühzeitiges Versagen der Anker kann die Folge sein.

PFEIFER-Fixierschraube

Bestell-Nr.	Gewindegröße M	passend für Größe
05.206.083	M 6	Rd 12
05.206.083	M 8	Rd 16/20
05.206.103	M 10	Rd 24/30

Gewicht und Abmessungen siehe Datenblatt Gewindesystem S. 56

PFEIFER-Hülenschraube

Bestell-Nr.	Gewindegröße M	passend für Größe
05.211.123	M 12	Rd 12
05.211.163	M 16	Rd 16
05.211.203	M 20	Rd 20
05.211.243	M 24	Rd 24
05.211.303	M 30	Rd 30

Gewicht und Abmessungen siehe Datenblatt Gewindesystem S. 57

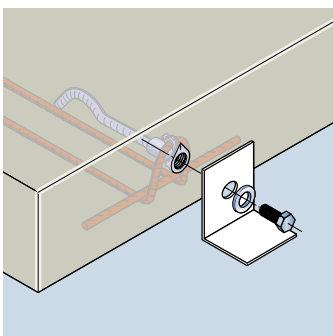
Verwendung

Vor der Befestigung des Anbauteiles ist der ordnungsgemäße Zustand des PFEIFER-DB-Ankers zu überprüfen. Das Innere der Hülse muss trocken und frei von Rückständen und Verunreinigungen jeglicher Art sein. Insbesondere bei Ankertypen aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl) ist darauf zu achten, dass die Versiegelung des Hülsengrundes nicht durch eingedrungenes Öl oder andere Einflüsse beschädigt wurde.

Zur Befestigung sind die in den Konstruktionszeichnungen des verantwortlichen Planers vorgeschriebenen Schrauben zu verwenden. Die minimalen bzw. maximalen Einschraubtiefen der Befestigungsschrauben in die Gewindehülsen der Anker sind gemäß nachfolgender Tabelle jeweils zu überprüfen und einzuhalten. Das maximale Installationsdrehmoment max. T_{inst} gemäß nachfolgender Tabelle ist einzuhalten.

Tabelle 1: Montagekennwerte Wellenanker DB 682, Fußanker DB 682

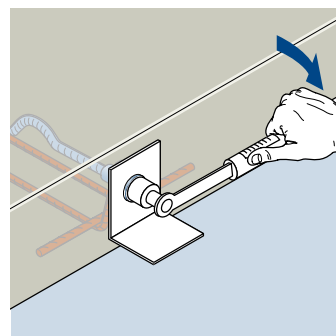
			Rd12	Rd16	Rd20	Rd24	Rd30
Schraubenbezeichnung		[mm]	M 12	M 16	M 20	M 24	M 30
maximales Installationsdrehmoment	max. T_{inst}	[Nm]	≤ 10	≤ 30	≤ 60	≤ 80	≤ 200
minimale Einschraubtiefe	$L_{sd,min}$	[mm]	15	20	25	30	35
maximal mögliche Einschraubtiefe	L_{th}	[mm]	24	29	37	45	58



! Hinweis: Verschmutzung des Hülseninneren vermeiden, gegebenenfalls reinigen!

! Hinweis: Die Belastung des Ankers darf erst nach Erreichen der vorgesehenen Betonfestigkeit erfolgen!

! Hinweis: DB-Anker vor Verwendung prüfen! Sollten Zweifel bzgl. der ordnungsgemäßen Verwendbarkeit bestehen, ist die Baustellenaufsicht bzw. der verantwortliche Planer zu informieren!



! Warnung: Beachten Sie das maximale Installationsdrehmoment gemäß Tabelle 1! Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen am Anker und damit zum Versagen des Systems führen. Es besteht Lebensgefahr!

! Hinweis: Schrauben gemäß Vorgabe des verantwortlichen Planers verwenden! Mindest- bzw. maximale Einschraubtiefen gemäß Tabelle 1 prüfen und beachten! Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen am Anker führen!